Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

45 (6.6.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 45. Samstag den 6. Juny 1835.

Bekanntmachungen.

(2) Rastatt. [Straßenraub.] Der Metzger Jakob Specht von Lichtenau ist seiner Angabe nach heute früh zwischen 9 und 10 Uhr in dem Walde zwischen Iffenzheim und Rastatt von 2 ihm unbekannten Männern, die er nicht näher beschreiben konnte, als daß sie graue Kleider angehabt hätten, angepackt und seiner in 180 fl. bestehenden Baarschaft beraubt worden. Das Geld soll in lauter Sechsbeznern und Viertelskronen bestanden haben. Dies bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt den 29. Mai 1835.

Großh. Oberamt.

— — —

(1) Karlsruhe. [Straferkenntniß.] Der Tambour Joseph Zöller von Bulach, welcher auf die diesseitige Edictalladung vom 25. Febr. d. J. sich nicht gestellt hat, wird hiemit der Desertion für schuldig erkannt und deßhalb vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle, zur Erlegung einer Geldstrafe von 1200 fl, welche bei dereinstigem Vermögensanfall erhoben werden soll, so wie zur Tragung der Untersuchungskosten verurtheilt. V. R. W.

Karlsruhe den 22. Mai 1835.

Großh. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Straferkenntniß.] Der Grenadier Bernhard Kastner von Rintheim, welcher auf die diesseitige Edictalladung vom 5. Februar d. J. sich nicht gestellt hat, wird hiemit der Desertion für schuldig erkannt und deßhalb, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle, zur Erlegung einer Geldstrafe von 1200 fl. welche bei dereinstigem Vermögensanfall erhoben werden soll, so wie zur Tragung der Untersuchungskosten verurtheilt V. R. W.

Karlsruhe den 22. Mai 1835.

Großh. Landamt.

— — —

(1) Lahr. [Warnung] Seit kurzer Zeit vermißt Ernst Kaufmann von Lahr, ein bad. Loos vom Anlehen vom Jahr 1820 bei Haber und Goll unter Serie 759. Nro. 75859 und liegt Verdacht vor, daß dieses Loos entwendet wurde Wir bringen dieses Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß und warnen vor dem allenfallsigen Ankauf dieses Looses.

Lahr den 23. Mai 1835.

Großh. Oberamt

— — —

(1) Buchen. [Zurückgenommene Fahndung.] Die unterm 13. Dezember letzten Jahrs ausgeschriebene Fahndung auf den Mühlarzt Georg Grandmann von Rieneck wird wieder zurückgenommen. Buchen den 1. Juni 1835.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Achern. [Stammharzverkauf.] Montag den 15. d. M. wird das Stammharz für das Wirthschaftsjahr 18$\frac{34}{35}$ im Anschlage zu 200 fl. aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Rippoltsau durch Bezirksförster Warnkönig gegen Zahlungsfrist bis 1. August d. J. öffentlich versteigert, wozu sich die Liebhaber an obigem Tag Morgens 8 Uhr bei Gassenschmied Waidele in Rippoltsau einfinden wollen.

Achern den 1. Juni 1835.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Oestringen. [Zwangsversteigerung betreffend.] Nach ergangenem richterlichen Erkenntnisse sollen die Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Wendelin Hotz in Oestringen öffentlich versteigert werden. Zur Vornahme dieser Versteigerung hat man Tagfahrt auf den 6. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause festgesetzt, bei welcher der Endzuschlag sogleich geschieht, wenn der Schätzungspreis erzielt werden wird.

Gebäude.

15$\frac{1}{4}$ Ruthen Hausplatz und Garten im Steinacker Viertel, neben Allmendweg und Joh. Georg Hartlieb, darauf steht ein zweistöckigtes Wohnhaus, der erste Stock mit Stein und der zweite Stock von Holz. Schätzungspreis 400 fl.

Aecker.

20$\frac{1}{4}$ Ruthen Acker in der Boppenthalergasse, neben Mathes Oestrich Wittib u. Michael Gramlich Wittib. Schätzungspreis 16 fl.

Oestringen den 2 Juni 1835.

Bürgermeisteramt.

(2) Offenburg. [Bauaccordversteigerung.] Der Bau einer neuen Kirche zu Windschläg, im Anschlag von 18949 fl. soll Mittwochs den 17. k. M. früh 10 Uhr in dem Gemeindehaus daselbst auf Abstrich versteigert werden, und werden die Steigerungslustigen hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß Riß und Ueberschlag auf diesseitiger Kanzlei während der Zeit eingesehen werden kön-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

nen, so wie, daß jeder Steigerer sich sowohl über seine Vermögensverhältnisse als seine Befähigung zu solcher Bauübernahme durch legale Zeugnisse auszuweisen hat.

Offenburg den 30. Mai 1835.

Großh. Oberamt.

(1) Rintheim. [Zwangsversteigerung.] Nach landamtlichem Beschluß vom 8. Mai d. J. Nro. 7537. sollen dem im Zuchthause befindlichen hiesigen Bürger Jung Jakob Kastner nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert werden, zu dieser Versteigerung hat man Tagfahrt auf den 16 Juni Mittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus festgesetzt: wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungswerth oder darüber geboten wird; die zu versteigernde Liegenschaften sind:

13 Ruthen 5 Schuh alt Maas
29 Ruthen 82½ Schuh neu Maas

Hofraithe, worauf ein sehr bequemes halbes Haus, halbe Scheuer, Schweinställe und Brunnen sich befinden, unten im Ort, neben der Straße und Ernst Reeb.

1) Schätzungswerth vom Platz 20 fl.
2) Brantkassenanschlag von den Gebäuden 400 fl.
Abschätzungswerth ebenso.

Rintheim den 29. Mai 1835.

Bürgermeister Eberhardt.
vdt. Glaser, Rathschreiber.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Bruchsal. [Jagdverpachtung.] Den 30. Juni d. J. Morgens 9 Uhr wird auf dem Rathhaus in Bretten die Domanialjagd auf Zaisenhauser Gemarkung in weitern Bestand versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auch Landleute und Handwerker dabei zugelassen werden, wenn sie von ihrem Bezirksamt ein Zeugniß beibringen, daß es ihren Vermögensverhältnissen und ihrem Hauswesen nicht nachtheilig ist.

Bruchsal den 27. Mai 1835.

Großh. Forstamt.

Bekanntmachungen.

(1) Ettlingen. [Bekanntmachung.] Bei der heutigen Wahl ist der Gemeindeverrechner Johannes Lump, ein Sohn des alten Staabs-Verrechners, zum Bürgermeister der Gemeinde Ettlingenweier erwählt worden, welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ettlingen den 27. Mai 1835.

Großh. Bezirksamt.

(2) Rastatt. [Vakante Secretärsstelle.] Bei dem diesseitigen Gerichtshofe ist eine Secretärsstelle in Erledigung gekommen, welche wieder besetzt werden soll. Die Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, ihre Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 14 Tagen dahier einzureichen.

Rastatt den 30. Mai 1835.

Großh. Bad. Hofgericht am Mittelrhein.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei J. P. Wolff, Kreuzstraße Nro. 18. stehen mehrere gut erhaltene Klaviere sehr billig zu vermiethen und zu verkaufen. Auch reparirt und stimmt er auf Verlangen Klaviere.

Bekanntmachung.
Die Vertheilung von Prämien an Isr. Ackerbauer, Handwerker und Taglöhner betreffend.

Der unterzeichnete Verein hat um den Ackerbau, den Handwerksbetrieb und die Arbeitsamkeit der weniger bemittelten Klassen der Israeliten, besonders auf dem Lande immer mehr zu befördern, folgende Prämien ausgesetzt:

1) Für einen Israeliten auf dem Lande, welcher, ohne sonstiges Nebengeschäft, den Ackerbau auf eigenen oder Pachtgütern als seinen Nahrungszweig betreibt, eine Prämie von Fünfzig Gulden;

2) Für einen Israeliten, welcher sich durch den Betrieb eines schweren Handwerks, wie z B. des Maurer-, Zimmer- oder Schmiedhandwerks ꝛc, ohne weiteres Nebengeschäft ernährt, eine Prämie von Fünfzig Gulden; und

3) Für einen Israeliten, welcher seinen Unterhalt durch Arbeiten auf den Taglohn erwirbt, wobei jedoch der im Feldbau Arbeitende den Vorzug hat, gleichfalls eine Prämie von Fünfzig Gulden.

Die Bewerber um die oben bemerkten Preise haben sich mit ihren Gesuchen, unter Anfügung der von den betreffenden Synagogenräthen und Gemeinderäthen ausgestellten und von den Mitgliedern den betreffenden Bezirkssynagogen und dem Großh. Bezirksamte bestätigten Zeugnisse, über die oben bezeichneten Erfordernisse, einen unbescholtenen Lebenswandel, Vermögensverhältnisse ꝛc. bis zum 1. October 1835 in portofreien Eingaben anher zu melden.

Karlsruhe den 15. Februar 1835.

Der Verein zur Verbesserung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg